

Advaita

Inhaltsverzeichnis

- [1. Advaita Vedanta- Befreiung über die Erkenntnis des Selbst](#)
- [2. Weitere Ausführungen](#)

Advaita – Alles ist Eins: Nondual. Die Vedanta-Philosophie führt zurück zum EINSSEIN, indem sie das ICH, als überflüssig erkennt. Denn das ICH fügt sich in die WIRKLICHKEIT ein und macht daraus die duale Welt: die Welt und ich = Zwei (dual).



1. Advaita Vedanta- Befreiung über die Erkenntnis des Selbst



Advaita ist eine alte Lehre, die zu der Einheit mit dem Leben zurückführt. Zwei können nicht EINS sein, also gibt es im Bewusstsein des Menschen EINER zu viel: Das ICH, auch oft die 'Ich-Illusion' genannt.

Auf den ersten Blick wirkt die Philosophie kopflastig und «Ego-unfreundlich», doch ist das «Konzept» einmal integriert, wird es rasch zu einer realitätsbezogener Praxis.

Im Grunde gilt es nur zu verstehen, dass das ICH eine Einbildung ist und mit der WIRKLICHKEIT nichts zu tun hat. Ist dies tief im INNEN erkannt, führt es dazu, dass der Mensch durch Üben alles loslässt, was ICH ist und EINS bleibt übrig im Bewusstsein des Menschen: «Das nonduale Prinzip». Dieses Bewusstsein führt in einen Zustand des INNEREN Friedens, da schlicht keine ZWEI Pole, egal in welcher Lebenssituation, miteinander streiten könnten.

Dieses Bewusstsein wird in der westlichen Welt gerne, die Erleuchtung genannt.

2. Weitere Ausführungen

Interessante Informationen zum Thema gibt es auf folgenden Webseiten:

[Advaita](#)– Alles ist Eins: Nondual

[Vedanta](#) (Wikipedia)